



Garaths gute Geister!



Quartiershelfer*in
Hausmeisterhelfer*in
Begleitservice

Wir bieten

eine wertschätzende Tätigkeit mit Perspektive.

Berufsbezogene Kenntnisvermittlung in den Bereichen

- Quartiershelfer*in
- Hausmeisterhelfer*in
- Begleitservice

Schulungen

- Kommunikationstraining
- Erweiterung der digitalen Kompetenzen
- Deeskalationstraining
- Bewerbungs- und Jobcoaching
- Perspektivenentwicklung (Zugang zum Arbeitsmarkt)
- Unterstützung bei persönlichen Belangen (Behörden, Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen)

Hier geht's zum Quartier



Einfach scannen und
Google Maps führt Sie zu uns.

Ansprechpersonen

Naima Samaghi
Telefon 0172 2901172
E-Mail: naima.samaghi@awo-duesseldorf.de

Peter Hennekes
Telefon 0152 26597658
E-Mail: peter.hennekes@awo-duesseldorf.de

Fritz-Erler-Straße 27
40595 Düsseldorf



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf
Berufsbildungszentrum
gGmbH



Sie finden uns auch auf Facebook:
fb.com/awoduesseldorf

Stand: Februar 2022

Finanziert durch



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf
Berufsbildungszentrum
gGmbH



Sie möchten ...

dazu beitragen, mit uns gemeinsam im Stadtteil Garath das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken und die Verschönerung des Stadtbildes unterstützen?

Dann können Sie bei uns als Quartiershelfer*in, Hausmeisterhelfer*in oder im Begleitservice eingesetzt werden.

Wir sind eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in Garath, die Unterstützung benötigen und von uns ggf. an beratende Institution weitervermittelt werden. Dabei helfen Sie uns.

Wir unterstützen Einrichtungen zum Beispiel bei Veranstaltungen und Festen. Auch dabei helfen Sie uns.

Sie unterstützen uns durch ...

- Rundgänge durch Garath zur Verbesserung von Ordnung & Sauberkeit
- Meldung von Auffälligkeiten und Weiterleitung von Anfragen an die zuständigen Behörden und Ämter
- Begleitung bei Freizeitaktivitäten, z.B. Spaziergänge, Sportangebote
- tatkräftige Auf- und Abbau-Hilfe bei Festen
- Verschönerungsarbeiten in Außengeländen von Einrichtungen
- Begleitung von älteren Menschen zum Beispiel zu Veranstaltungen, Ärzten, Behörden, Einkäufen
- Kontakt zu einsamen Menschen, um sie zu Veranstaltungen zu begleiten, damit sie neue Kontakte knüpfen können



Zielgruppe

Erwerbsfähige Menschen ab 26 Jahren, die im Leistungsbezug SGB II stehen.

Zahlen und Fakten

- Projektdauer: sechs Monate
- Einstieg laufend möglich
- Wöchentliche Einsatzzeit zwischen 15 und 30 Stunden
- Fahrkarte wird gestellt
- Zusätzlich zum Arbeitslosengeld II erhalten Sie eine Mehraufwandsentschädigung von 1,50 € je geleisteter Stunde